

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

173 (13.4.1911) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Hiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Berliner Bureau: Berlin W. Matthäikirchstr. 12.

Aufgabe: 33000 Expl.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Briefe und Vorkasse-Geld höchst rechtzeitig u. Wartpl.

Bezugs in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.

Anzeigen: Die Kolonienzeile 25 Pfg., die Restzeile 70 Pfg.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 12 Seiten.

Die französischen Winzerunruhen.

Paris, 12. April. (Privat.) Zum zweitenmal in kurzer Zeit sind in Frankreich Winzerunruhen ausgebrochen, deren politische Bedeutung, auch wenn die Meldungen über ihren tatsächlichen Verlauf manche Übertreibungen enthalten mögen, nicht zu unterschätzen ist.

Dem fortwährenden Drängen der Vertreter der südfranzösischen Winzer, die belanntlich in der französischen Deputiertenkammer eine starke und einflussreiche Stellung einnehmen, ist es gelungen, dieses Gesetz, das die Champagne vor der Einfuhr des südfranzösischen Weines schützt, Südfrankreich dagegen schwer schädigt, aufzuheben.

Wie der Ausgang der Unruhen sein wird, vermag niemand vorauszusagen. Denn fügt sich die Regierung den Wünschen der Champagne, so wird der Aufstand im Süden von neuem ausbrechen; wird aber der Wille des Südens erfüllt, wie das jetzt geschieht, dann revoltiert der Norden.

Die Debatte in der Deputiertenkammer. Paris, 12. April. Die Deputiertenkammer beriet heute die Interpellationen betreffend die Haltung der Regierung gegenüber der Abgrenzung der Weinbaugebiete.

Der Deputierte Ferry maß die Schuld an den beklagenswerten Vorgängen der widerspruchsvollen Haltung des Ministerpräsidenten bei, worauf Ministerpräsident Monis erwiderte, er habe stets dieselbe Haltung beobachtet.

Comrouze verteidigte die Abgrenzung und sagte, die Kammer dürfe nicht unter dem Druck des Aufruhrs darüber beraten.

Der Vorsitzende der Ackerbaukommission, Clementel, führte aus, die Abgrenzung allein könne die Weine gegen Fälschung schützen. Ministerpräsident Monis erklärte: Das Gesetz müsse abgeändert werden. Allerdings ist der jetzige Augenblick nicht günstig und die Verringerung muß sorgfältig überlegt werden.

Monis schloß, es handle sich für ihn lediglich darum, zu wissen, ob die Regierung, die die Pflicht habe, allen Gesetzen Achtung zu verschaffen, auf das Vertrauen der republikanischen Mehrheit zählen könne.

Im weiteren Verlaufe der Debatte stellte Ministerpräsident Monis die Vertrauensfrage. Der erste Teil der Tagesordnung Dulmier, wonach die Kammer in Ruhe die Lösung der durch die Abgrenzung aufgeworfenen Fragen zu verfolgen beschließt, und an die Bernunft und das Vertrauen der Bevölkerung appelliert, mit 542 gegen 7 Stimmen angenommen.

Ueber die Situation im Winzergebiet. meldet uns unser ständiger Pariser Mitarbeiter:

Paris, 12. April. Der große Champagnerstreit zwischen Aube und Marne hat gestern, Dienstag, plötzlich einen gefährlichen Charakter angenommen, nachdem man am Montag abend alle Schwierigkeiten als momentan gehoben betrachtet durfte.

erlassen werden müsse. Kaum war dieser Beschluß des Senates in der Marne bekannt geworden, so brachen dort in der Nacht die schlimmsten Bewegungen gegen diejenigen Weinhändler aus, denen man mit Recht oder Unrecht vorwirft, fremden Wein kommen zu lassen, ihn zu Schaumwein zu verwandeln und als echten Champagner zu verkaufen.

Diese Revolte in der Marne dauerte am Mittwoch fort. Die Unzufriedenheiten versuchten sich in dem Städtchen Ay zu versammeln und die Kavallerie hatte den Befehl erhalten, dies zu verhindern.

Paris, 13. April. (Privat.) Das Hauptinteresse nehmen erklärlicherweise heute die Vorgänge in den Weinbaubezirken in Anspruch.

Wie nachts 1/2 Uhr mitgeteilt wird, wurde in den Straßen von Ay von der aufgeregten Menge eine Bombe gegen die zur Wiederherstellung der Ordnung einschreitenden Truppen geworfen; ein Pferd wurde dabei getötet, sein Reiter hat einen Bruch der Schulter erlitten.

Der Ministerrat hielt gestern abend eine Sitzung ab, die sich von 9 Uhr bis nach Mitternacht ausdehnte und sich mit den Vorgängen in der Champagne beschäftigte.

Insgesondere ist die Ortschaft Ay von ausländischen Winzern überlaufen; mehr als 12000 Winzer sind in den Straßen dieses kleinen Ortes verteilt und Scharen von Winzern strömen noch fortwährend hinzu.

Kriegsminister Berteaux teilte im Verlaufe des Ministerrates den Inhalt der ihm aus den Weinbaubezirken zugegangenen Telegramme mit.

Der Ministerrat beschloß alsdann, dem Marnepräfekten alle zur Wiederherstellung der Ordnung notwendigen Truppenverstärkungen ohne Verzug zur Verfügung zu stellen.

Das grüne Auto.

Spionage-Roman von August Weigl.

(18. Fortsetzung.)

Radbruch verboten.

Doktor Martens heugte sich über die Baronin, die wie ehelos dalag.

Ihre Augen waren geschlossen. Tiefe Blässe lag auf ihrem Antlitz.

Der Kommissär rief sie an: Fräulein, Fräulein! ...

Die Lippen bewegten sich, als wollten sie etwas antworten, aber kein Wort wurde laut.

Wenn ich nur wüßte, wo ein Arzt oder eine Apotheke ist. Leute will ich nicht rufen ...

Huber, schauen Sie einmal, ob irgendwo ein Gasthof in der Nähe ist.

Huber eilte zur nächsten Ecke und rief zurück: Ich sehe Nichts. Hier ist ein Einkehrwirthshaus.

Wir müssen sie hinschaffen. Können Sie mir helfen? Es wird schon gehen.

Der Kommissär sah die Baronin unter den Armen, der Agent half, so gut es mit seinem oerletzten Arm ging.

Doktor Martens, der italienischen Sprache mächtig, erklärte die Situation.

Ich habe dieses Mädchen auf der Straße ohnmächtig gefunden. Schaffen Sie rasch einen Arzt zur Stelle und öffnen Sie uns ein Zimmer.

Dabei reicherte er dem Wirt einen Zehnlirechein. Das Geld beruhigte den Wirt vollständig. Er eilte dienlich in den ersten Stock voran, öffnete eine niedere Tür und ließ die Männer mit ihrer Last eintreten.

Ich werde selbst einen Arzt holen. Meinen Freund Doktor Sarto, den ich sehr empfehlen kann. Er sitzt vorne im Café bei der Kattobrüde.

Mit diesen Worten eilte er aus dem Zimmer, das nach Del und Fischen roch und von sehr fragwürdiger Sauberkeit war.

Doktor Martens bettete die Ohnmächtige auf den Divan nieder. Ein Mädchen brachte frisches Wasser und Melissen-geist und begann die Schläfe und Pulse der Baronin einzureiben.

Agent Huber hatte inzwischen seine Armwunde mit kaltem Wasser ausgewaschen. Sie war nicht besonders tief. Huber riß sein Taschentuch in Streifen und legte sich einen Notverband an.

Richtig ich hatt' bald vergessen, Herr Kommissär, dem Kerl, den ich gepackt hab', ist was aus der Hand g'fallen. Er hat's der Dame geraubt.

Damit reichete der Agent Doktor Martens ein kleines Medaillon.

Der Kommissär öffnete es und fuhr mit einem Ausruf des Erstaunens zurück.

Zwei kleine Bildchen befanden sich darin. Das eine stellte einen Generalstabshauptmann der österreichischen Armee dar, das zweite war eine Miniaturphotographie — des Ermordeten der Grillhoserstraße.

Ein ebenso wertvoller, wie bedeutungsvoller Fund! Wie nahe mußte diese Frau dem Ermordeten gestanden sein, daß sie kein Bild bei sich trug. Wollte er einen noch deutlicheren Beweis? Wie kam sie zu dem Bilde? Und warum floh sie aus Wien, anstatt Lärm zu schlagen, da jemand, der ihr so nahe stand, das Opfer eines Verbrechens wurde?

Aber sie sollte nicht merken, daß man um ihr Geheimnis wachte. Der Kommissär wollte sie überrumpeln, plötzlich mit Taschensack vor sie hintreten, ihr Beweise vorhalten, unter deren Wucht sie zusammenbrechen mußte.

Inzwischen kam der Arzt, ein alter, raschjüngiger Mann, der nach kurzer Untersuchung erklärte, es sei nichts als eine tiefe Ohnmacht, hervorgerufen durch einen Schreck oder dergleichen. Die Herzen mögen sich beruhigen, die Patientin werde in wenigen Minuten zu sich kommen.

Die Wangen der Baronin begannen sich zu färben. Ein paar mal seufzte sie, dann schlug sie die Augen auf.

Mit verwunderten, ängstlichen Blicken sah sie die fremden Männer an. Plötzlich malte sich tiefer Schreck in ihren Augen.

Sie richtete sich halb auf, griff nach dem Kopf und stammelte: Wo bin ich — was wollen Sie von mir?

Fürchten Sie nichts, Fräulein, antwortete Doktor Martens, wir fanden Sie ohnmächtig auf der Straße und haben Sie hierhergebracht, damit Sie sich erholen.

Die Anprache beruhigte die Baronin etwas. Geben Sie mir zu trinken. Das beste wäre ein Glas kräftigen Weines, meinte der Arzt.

Der Kommissär winkte dem Wirt und fragte, ob er Champagner im Keller habe. Ja, zufällig, lautete die Antwort, von der letzten Hochzeit ist noch eine Flasche übrig geblieben. Bringen Sie sie.

Der Wein belebte die Erschöpfte plötzlich. Mit dem Zu-

Tennis-
Schuhe und Stiefel
hervorragend schön
und preiswert, für
Tourierspieler
Kaiserstrasse 174
SPORT
KARLSRUHE
BEIER

Damenhüte
größte Auswahl.
Sofort Umarbeitung älterer Hüte
A. Herrmann, Douglasstr. 8, III
Kein Laden — daher sehr bill. Preise

Pfannkuch & Co
Caramell-
Osterhasen
Stück 75 Pfg.

Chocolade-
Osterhasen
und -Ostereier
Stück 5 Pfg.

Eierfarben
giftfrei, für ca. 10 Eier
Patet 4 Pfg.

3 Patete 10 Pfg.
5 verschiedene Farben
Patet 7 Pfg.

Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen

Fisch-Verkauf
Schellfische
Bachschellfische
Cabliau

ff. gew. Stockfische
G. Hoferer W. Erles
Schillerstr. 173
Nr. 33. Ede Weinst. Nr. 33.

Belegenheit
1905er Ungarischer
Naturwein,
eleganter Wein mit schöner
Blume
per Flasche . . . 1.30
per 12 Flaschen 15.—
per 25 Flaschen 30.—
abgesetzt ins Haus ge-
liefert.
Probeflaschen durch Haupt-
filiale: Kaiserstr. 124 a.
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
Großh. Postfach.
5284.3.3

Bruteier
von prämiertem Stamm (Rhode
Island), Dsd. 4 Nr. 5663.3.2
Karl Schick, Durlach,
Mitterstr. 11.

Butter
Allerfeinste, mehrfach prä-
mierte Molk-Säbalm-Tafel-
butter empfiehlt u. versendet
täglich frisch zum billigsten
Tagespreis. 2726
Gotthilf Lieb,
Karlsruhe i. Baden.
Größtes Spezial-Geschäft in
ausgesuchter feinsten Molkerei-
butter am Platze.

Herde,
gut im Brand und Baden, zu bil-
ligen Preisen. Gerdreparaturen
jeder Art fachgemäß und schnell.
W. Eberhard, Akademiestr. 28.

Fahrrad,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
912386
Kollm. Nr. 11, I.

Herren- u. Damen-Stiefel
in den Spezial-Preislagern

10.50 12.50 14.50
in guten Fabrikaten und modernster Ausführung.

Herz-Stiefel das berühmteste
Fabrikat

Für Damen
und Herren
Haupt-Preislagern
Mk 16.50 bis
Mk 20.00.
Franz Zink
Schuh-Haus
Kaiserstr. 162 b. d. Hauptpost
Telephon 1791. 6079



Detektiv-Inst. „Greif“ Karlsruhe
Anb. E. Geuzelin & M. Maier, Criminal-Commis. a. D.
befragt überall distr. Recherchen, nach Beweis und Entlastungsmaterial,
in Straf- und Zivilprozeßen jed. Art Beobachtungen, Auskünfte
interner Natur. Durchaus routiniert und nur person. Erledigung.
Sämtliche Referenzen. 97197.6.6

Trauringe Auf Ostern
Verlobungsringe
in 8, 14 und 18 Kar. Gold
jede Fasson und Preislage
6044 empfiehlt billig
Chr. Fränkle Goldschmied
Karlsruhe, Kaiser-Passage.
Gravierung gratis.

Einen guten Stiefel
brauchen Sie
für den Sommer.
Sie werden vor allen Dingen
einen Stiefel beanspruchen,
der äußerlich nicht nur ge-
fällig ist, sondern gleichzeitig,
infolge seiner dem Fußbau ent-
sprechenden An-arbeitung, ein
angenehmes schmerzloses
Gehen verbürgt. Diese Be-
dingungen, sowie nur gute
gediegene Qualität, er-
füllt voll und ganz der
Reformhaus - Stiefel
Große Auswahl in Stiefeln,
Schuhen und Sandalen aller
Größen. 6070
Reformhaus zur Gesundheit
L. Neubert
Karlsruhe, Kaiserstr. 122, Ecke Waldstr.

Für die Feiertage!
Geflügel!
nur feinste Mastware, 6063
zu nachstehend billigsten Preisen freibleibend
von Mk. 1.50 bis Mk. 1.80
Brathähnen " " 1.80 " " 2.20
Poullets " " 2.40 " " 3.50
Boularden " " 3.00 " " 4.00
Kapaunen " " 2.00 " " 2.80
Enten " " 3.50 " " 4.50
Waldstr. 61 **W. Kloster** Telephon 1837.
(Kudwigspl.)

Südfrüchte-Spezialhaus
J. Della Bona
Erbprinzenstrasse 28
empfiehlt
auf die Feiertage
für Tafel und Touren:
Beste süsseste Orangen
in Blut und Blond von 48 Pfg. per Dutzend an.
Ferner: 6045
ff. Tiroler Tafeläpfel, Ananas, Bananen,
frische Colman-Trauben, f. Almeria-Trauben,
sowie sämtliche getrocknete Südfrüchte.

Frische Gemüse
wie:
Pariser Kopfsalat, Chicorée, Artischocken,
Blumenkohl, Gurken,
Radieschen, frische Spargel, frische Tomaten.
Neue Malta-Kartoffeln
Echte italienische Makkaroni,
Spaghetti, Veroneser Reis — Polentamehl.
Parmesan-Käse.
Verschied. italienische Weine und Liköre.
Chianti und Asti-Spumante.

Loden-Pelerinen
für Damen und Herren
von 12.50 bis 28.—
Wetterfeste Herren-
Loden-Anzüge
von 23.— an.
Damen-
Loden-Kostüme
von 24.— an.
Sporthaus Freundlieb,
Kaiserstr. 185. 3963
Sommer-Sport-Katalog gratis.

Bürgerl. Mittag- u. Abendmahl
212004.2.2 Kreuzstr. 20.3. St.

Empfehle auf die Feiertage:
Ochsenfleisch,
Rindfleisch,
Kalbsteisch,
Schweinefleisch,
Schinken, gekocht,
Nußschinken,
sowie alle Sorten feine Wurst-
waren in nur prima Ware.
Heinrich Lang,
Mehrer und Wurstler,
Durlacher Allee,
Ede Degefeldstr. 4.
Telephon 1439.

Mehgerei und
gutgehende Wirtschaft,
nahe bei Karlsruhe, Frankheits-
halber sehr billig zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 912300 an die
Expedition der „Bad. Presse“. 2.2
Motorrad,
N.S.U., 2 Hpl., 2 1/2-3 PS, gut er-
halten, billig zu verkaufen. 2.1
912294 Sommerstraße 14, III.
Fahrrad,
reparaturfrei, f. 15 A zu verkaufen.
912391 Klausstr. 11
Herren- u. Damenfahrrad (Freilauf),
billig abzugeben.
912086.3.3 Durlacherstr. 59, III.
Damen-Fahrrad,
gut erhalten, billig zu verkaufen.
912369 Marienstr. 20, II.
Fahrrad
hartes, und noch gut erhalten, ist
für 20 A zu ver. Kollm. Nr. 27, IV.
Herren-Fahrrad,
wie neu, Freilauf, Sportbillig zu
verkaufen. 912367
Klausstr. Nr. 16 im Bad.
Herrenrad, fast neu, billig zu
verkaufen. 912368
Wilhelmstraße 28, 2. Stod. r.
Zu verkaufen ein 912382.
Sportwagen,
Gottesauerstr. 10, S. III. I.
Zu verkaufen:
eleg. graueidenes Kleid Nr. 44.
Simonform, für 26 A. 912349
Gewigstraße 18, part.

Der praktische
Mann
nimmt jetzt nur
noch 2 bis 3
Everclean-
Dauerkragen,
nicht wie früher,
30 auch 40 Platt-
kragen mit
auf Reisen.
Gold. Medaille
Brüssel 1910.
40 Kaiserstrasse 40.
Prompter Versand, Prospek gratis.

Cennis-Platz.
Einige Teile sind noch abzu-
geben.
Zu erfragen unter Nr. 912363.
in der Exped. der „Bad. Presse“.
Gefunden
wurde ein gelbener Ring.
Abzuholen Durlacher-Allee 36,
912347 Dinterh. 2. St.

Diwan.
Neue, schöne Stoffdivans v. 28 M
an, eleg. Klüsch u. Tischendivans v.
38 u. 42 M. an, hochf., abgekante
mod. Sitz- u. Lehneure v. 55—80
M. Keine Fabrikware, nur selbst-
angefertigte, prima Ware unter
Garantie. Kein Laden, dah. billiger
wie jede Konkurrenz. Nur im Spe-
zialgeschäft R. Köhler, Tapezier-
Schützenstr. 53. II. 912226.2.2

Kopfbürsten,
Kleiderbürsten,
Hutbürsten,
Taschenbürsten,
Zahn- u. Nagelbürsten,
Kammreiniger,
Frisierkämme, 5291.3.3
sowie alle Arten
Toilette-Artikel
empfiehlt in grosser Auswahl
Luise Wolf Ww.,
Karl-Friedrichstr. 4,
Niederlage sämtlicher Fabrikate
von F. Wolff & Sohn.
Altes Binn,
Kupfer, Messing u. Blei läuft
fortwährend zu den höchsten Preisen
L. Otto Bretschneider,
4404* Zinngießerei,
Karlsruhe, Herrenstraße 50

Das Kreuz im Aberglauben u. Volksbrauch.

Von Frau Margarethe von Berlin.

(Nachdruck verboten.)

Von allem Anfang an, noch ehe der Heiland am Kreuz starb, war alles, dem Tode verfallene oder alles, das mit dem Toten in Berührung kam, Gegenstand der Scheu, der Furcht, schließlich des Aberglaubens gewesen.

Das Kreuz war ein in Rom gebräuchliches Nichts, und die Nadel des Kreuzes haben schon lange Zeit vor Jesu Wirken als ein unsehbares Mittel gegen Fieber gegolten.

Zu einem der ersten Erkennungszeichen der Christen untereinander gehörte das Zeichen des Kreuzes, welches die vielfach verfolgten Glieder der Gemeinde in der Luft mit der Hand beschrieb.

Zwar wurden, nach Auffindung des Kreuzes Christi durch die Kaiserin Helene, Splitter desselben in alle Welt geschickt, doch versand es sich von selbst, daß diese nur in den Besitz besonders hervorragender Personen kamen.

Zuerst mag diesen Bräuden, die z. B. auch die Vorräte mit dem Segenszeichen des Kreuzes versehen, damit sie länger reichlich, doch im Grunde stets die Erinnerung an die Selbstaufopferung Jesu zu Grunde gelegen haben, schließlich ist sie mehr und mehr der Wertgegenstände anheim gefallen.

Da nun die Hezen, die bösen entthronten versunknen Götinnen, die sich für ihre Entthronung an den mangelmütigen Menschen durch allerlei böse Ränke rächen wollen, manchmal auf das einfache Kreuzzeichen nichts geben, so hat man auf die Nacht vom 31. März zum 1. April, in der sie in besonders großer Zahl vom Bocksberg unterwegs sind, fröhlichere Abwehrmittel.

Manchmal half auch das Anmalen der Kreuze mit Kreide an die Türen. In einigen kleinen märkischen Städten, z. B. in Bernau, durchzog am 30. April abends die Kinder die Stadt und zeichneten die Haus- und Stalltüren mit Kreuzen.

Die sagenhaften und unheimlichen, jedes Ziel treffenden „Frei-Kugeln“ ehrgewiger Schützen wurden, wie die Sage meldet, aus dem Metall alter Friedhofskreuze gegossen und dann auch noch ein Kreuz hineingetragen.

Für den Ackerbau und die Viehwirtschaft, denen der älteste und reichste Aberglauben gilt, ist das Kreuzzeichen selbstverständlich von höchster Wichtigkeit.

Am die Acker recht fruchtbar zu machen, streute man früher in den heiligen zwölf Nächten zwischen Weihnachten und Dreißigsttag Asche vom Hausherd kreuzweise aufs Feld.

Die Bienen wurden früher am Karfreitag gesegnet, wobei man das Kreuz über den Bienenstock machte und sprach: „Ihr Bienen und Königinnen, seht Euch auf Eures Herrn Acker und Wiesen, wie es Herr Jesus geboten hat zum Sammeln von Waschs und Honig.“

Im Hause gilt ebenfalls das Kreuzzeichen bei allen Gelegenheiten, in vielen Häusern wird noch heute kein neues Brot angeschnitten, ohne daß das Kreuzzeichen mit dem Messer darüber gemacht wird.

Bei Besprechungen von fliehendem Blut, der Rose usw., das auf dem Lande heute noch oft geübt wird, wird das Kreuzzeichen gemacht.

Schließlich muß das Kreuzzeichen noch dazu dienen, daß der geliebte Tote nicht wiedertehet, die Lebenden zu beunruhigen, sondern seine Ruhe findet.

Seit Jahrtausenden festgewurzelt im Volksgebrauch und Glauben, wird das Kreuzzeichen, (das allerdings zum Teil bis auf die Restzeichen des göttlichen Sonnenrades in vorchristlicher Zeit zurückgehen mag, v. Kied.), wichtig bleiben, so lange es noch die geringsten Spuren alten Volksglaubens gibt.

Karlsruher Agenturen,

durch welche die „Badische Presse“ außer durch die Haupt-Expedition Sammlstraße 1b bezogen werden kann, sind:

- Ehrler, Kolonialwaren-Geschäft, Durlacherstraße 66
Sindesfelder, Fil. d. Lebensbedürfnis-Vereins, Lugartenstr. 91
Sindinger, Weinhandlung, Marienstr. 35
Sig, Kolonialwaren-Geschäft, Marienstr. 93
Hajelwander, Franz, Friseur, Karlstraße 29
Tresselt, Kolonialwaren-Geschäft, Fähringerstraße 1
Bettler, Kolonialwarengeschäft, Zirkel 15.
Oderwald, Kolonialwaren-Geschäft, Japanerstraße 36
Zeitungsstios am Hotel Germania
Zeitungsstios am Karlsruher
Zeitungsstios am Postamt 1.
Fritz Kreis, Drogerie, Luitzenstraße 68
Filiata E. Meyle, Mühlaburgerter
Emil Bolcher, Friseur, Gutstraße 22
Chr. Wieder, Zigarrengeschäft, Kriegstraße 3a
Chr. Wieder, Filiale, Zigarrengeschäft, Kaiserstr. 3, Durlacherter
R. Schöpf, Kolonialwaren, Luitzenstraße 34
R. Schöpf, Filiale, Kolonialwaren, Schützenstraße 13
Valentin Satz, Zigarrengeschäft, Rheinstr. 69, R.-Mühlburg.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Brubers, Schwagers und Onkels

Friedrich Speier,

Schuldiener a. D.,
für die vielen Kranzspenden, sowie für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, jagen wir herzlichem Dank.
Besonderen Dank dem „Städtischen Unterbeamten-Verein“ für die zahlreiche Beteiligung beim Begräbnis und die ichone Kranzspende.
Karlsruhe, 12. April 1911.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Mein

Räumungs-Verkauf

wegen Umzug

bietet beste und billigste Gelegenheit zum Einkauf von

Blusen und Kostüm-öcken

in allen Stoffarten bei ehiker Verarbeitung und unerreichter Auswahl

Eigene Fabrikation. Kein Zwischenhandel.

Rock- und Blusenhaus

Teleph. 824 Fr. O. Rumpf Teleph. 824. Kronenstrasse 17a, n. d. Kaiserstrasse.

NB. Ab 1. Juli befindet sich mein Geschäft Kaiserstrasse Nr. 79. 6080

Victoria Fahrrad. Vertreter: FAHRRADER Hartung & Rüger, Marienstr. 58.

Dr. med. Schiller ist verreist.

Vertreter:

- Kinderarzt Dr. Behrens, Lammstr. 4. Telephon 1506.
Kinderarzt Dr. Blatner, Amalienstr. 31. Telephon 2576.
Dr. Bleeschmidt, Schubertstr. 14. Telephon 2467.
Medizinrat Dr. Ruppert, Leopoldstr. 7. Telephon 1929.
Dr. Zufall, Scheffelstr. 2. Telephon 2782

St. Blasien

Bekannter Winterkuran- und Winterausflugsplatz im Schwarzwald.

Starke Besonnung. Wanderroute Alpenaussicht. Günstiges Skigelände für Anfänger. Für geübte Läufer größere Skitouren auf Lehenkopf 1041 Mtr., Ahornkopf 1054 Mtr., Wittemle 1115 Mtr., Bötzigberg 1210 Mtr., Sprunghügel und Wettkäufe des Skiklubs, Schlüßing, Rodelbahn, Eisbahn. Gute und billige Unterkunft in Hotels, Pensionen und Privatwohnungen, Zentralheizung. Automobilverbindung mit der Station Titisee. Auskunft durch den Kurverein.

Zell-Harmersbach

Station der Nebenbahn Vöhringen-Oberharmersbach. Sehr schön gelegenes Schwarzwaldstädtchen - beliebter Ausflugsort. Altbekannt gute Gasthöfe. Große Säle für Vereine und Gesellschaften. Röhre Ausfunft durch das Verkehrs Komitee.

Schloss-Hotel Heidelberg

Prachtvolle sonnige Lage am Schloss. Wohnungen mit Bad und Toilette. - Autogarage. Restaurant, Diners, Soupers. 3488a.6.2 Hotel-Automobil (Benz-Land-ulet) am Bahnhof.

Luzern Hotel Garni Alpenklub mit Restaurant

Bürgerliches Haus. Mäßige Preise. Zimmer von frs. 2.-3.

Rackles Urquell. Beste Aepfelwein-Marke. Joh. Georg Rackles (Ur-Rackles) Frankfurt a. Main. Urperle bester Aepfelwein-Sekt.

Müllabfuhr.

Am Karfreitag, den 14. d. Mts., sowie am Ostermontag, den 17. d. Mts., findet die Müllabfuhr nicht statt, dafür am 15. beginnend am 18. d. Mts. im ganzen Stadtgebiet. 6052 Karlsruhe, den 12. April 1911. Städt. Tiefbauamt.

Patentanwalt Zoch, Karlsruhe, Kaiserstraße 172.

Pfannkuch & Co

- Sehr eingetroffen: Pariser Kopfsalat Kopf 14 Pfg. 3 Kopf 40 Pfg. feinste Schlangen-Surken Stück 45 s feinste Tafeläpfel Pfd. 18 Pfg. 3 Pfd. 50 Pfg. feinste spanische Blut-Orangen Stück 5 u. 7 Pfg. empfehlen 6057

Wenn Sie folgen-

de Punkte beachten, können Sie nicht mehr im Zweifel sein, welches Institut Sie besuchen werden: Rasche, vollständige Ausbildung für den Kaufm., Beruf im Musterkontor, Nationalprofessoren für Sprachen, Akademie-Kurse, Sichere Vorbereitung zum einjährigen. Schülerzahl max. 20. Ausgezeichnete Verpflegung. Bad, elektr. Licht. reizende Lage am Wald. Externat für Damen. Erfolgreiche Stellenvermittlung. Anmeldungen jederzeit.

Schwarzwalder Kolleg Pforzheim. 1796a

Geogr. 1903

Frank u. Georg Anzüge verleiht Franz Heck, Gartenstr. 7.

Landgut

Sofort zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Beschreibung und Preisangabe unter Nr. B12807 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Landhaus wird zu kaufen od. gegen ein sehr rentables hieliges Haus zu vertauschen gesucht. Off. unt. B12808 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Serrenalb.

Schöne kleine Villa, mit Garten, freie Lage, herrliche Aussicht, billig zu verkaufen oder gegen ein Haus hier zu vertauschen. Offerten unter Nr. B12806 an die Exped. der „Badischen Presse“.

Dampfmachine-Betrieb.

1 hat. Dampfmachine, 150-200 PS, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Alters- und Preisangabe sind unter Nr. 3487a an die Expedition der „Badischen Presse“ zu richten.

Schreibstisch, neu, elegant, für nur 80 Mk. zu verkaufen. Werner, Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrich-Str. 6, part., recht.

Pfannkuch & Co

Gutgehendes Wurst-, Flaschenbier- und Zigarrengeschäft zu verkaufen, ebenf. auch zu vermieten. Monatlicher Umsatz 3000 Mk. Am besten für Weber geeignet. Off. unter Nr. 3471a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Zu verkaufen. Inog. Blausammet, 1 Ausgießtisch mit 4 Blatteneinlagen, 1 Sofa, 4 Einz. Stühle, Blumenstr. 15, part.

BILDER UND RAHMEN

empfehl in großer Auswahl bei billigster Berechnung

E. BÜCHLE

Kunsthandlung und Rahmen-Fabrik
KAISERSTR. 149.

Verlobungs- und Hochzeits-Geschenke.

Bekanntmachung.

Den Unterricht in der Handelsschule der Stadt Karlsruhe betr.
Die Aufnahme neu eintretender Schüler findet statt:
Dienstag, den 25. April von 8-12 und 2-4 Uhr im Schulhaus, Gartenstr. 22, westl. Eingang, 1. Stod.

Der der Anmeldung ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.
Nach den Bestimmungen des Ortsstatuts der Haupt- und Nebenstadt Karlsruhe über den Besuch der Handelsschule sind alle in dieser Stadt und den Vorstädten Rappurr, Beertheim, Grünwinkel, Durland und Hiltheim beschäftigten Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge beiderlei Geschlechts unter 18 Jahren verpflichtet, die Handelsschule der Stadt Karlsruhe zu besuchen, sofern sie noch nicht 8 Jahreskurse einer Handelsschule ordnungsgemäß durchlaufen haben. Der freiwillige Besuch der Handelsschule befreit vom Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule.

Gemäß § 1 des Ortsstatuts und § 12 der landesherrlichen Verordnung vom 20. Juli 1907, die Handelsschulen betr., fordern wir alle Eltern, Vormünder und Lehrherren auf, die schulpflichtigen Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge beiderlei Geschlechts anzumelden. § 12 der landesherrlichen Verordnung vom 20. Juli 1907 lautet: „Der Arbeitgeber hat die zum Besuch der Handelsschule verpflichteten Gehilfen und Lehrlinge beim Eintritt in das Geschäft binnen drei Tagen, und wenn der Eintritt während der Schulferien geschieht, alsbald beim Wiederbeginn des Schulunterrichts bei dem mit der Leitung der Schule betrauten Lehrer anzumelden, sowie spätestens am dritten Tage nach der Entlassung aus dem Geschäft wieder abzumelden. Probezeit oder Beginn der Lehre im Geschäft der Eltern embindet nicht von der Anmeldepflicht.“

Zu widerhandlungen werden nach § 3 des Gesetzes vom 13. August 1904 mit Geldstrafe bis zu 20 M. und im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Beginn des Unterrichts: **Donnerstag, den 27. April, morgens 8 Uhr.**
Karlsruhe, den 7. April 1911.

Der Vorstand. 5702.3.2
Vd. Boat, Rektor.

Fahrnis - Versteigerung.

Wittwoch, den 19. April und die folgenden Tage, jeweils vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, werden aus dem Nachlaß der
† Fräulein Addy Friedländer, Institutsvorsteherin
dahier, **Stephanienstraße 74, im großen Saal, Seitengebäude, 2. Stod,** nachverzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung versteigert:

Wittwoch, den 19. April: Porzellan, Eßservise, Kaffeesevice (Weißer), Waffengarnituren, Glaswaren, Kupfer-, Email-, Messing-Geschirr, große Partie eingemachte Früchte, Weine, Bordeaux und Erbacher in Flaschen, ferner Leib-, Bett- u. Tischwäsche, mehrere gestickte Tischdecken, Läufer, Chaiselongue- und Boden Teppiche, Indische Shawls, Vorlagen, Sofaissen, samt neue Grembevorhänge, echte Spitzen, Frauenkleider usw.

Donnerstag, den 20. April: Oelgemälde, Kupferstiche, Aquarellbilder, eine größere Anzahl Bücher, verschiedene Werke in Deutsch, Englisch und Französisch, größere Partie Noten, ferner Silber, Christofle u. Britannia, Nippes, Figuren, Vasen, Theaterrequisiten.

Freitag, den 21. April und, wenn nötig, den folgenden Tag: Möbel, als Divans, Kanapées, Fauteuils, Schreibtische, Bücher- und Silberbüchsen, Buffets, Kommoden, etc., zwei u. dreizehnhörige Sesseln, eine Anzahl Betten mit Eisen- und Holzbetten, Badkommoden mit und ohne Marmorplatten, eine größere Partie Rohrstühle, Salonmöbel, eingelegte Tische, Ausziehtische und andere Tische, Bücherregale, dreiteilige Brandstufen, mehrere Spiegel, darunter 1 schöner Venezianer, 1 Harmonium, ferner Garten- und Küchenmöbel, ein großer, eiserner Kochherd, Gasherd, Eischränke, Weinchränke, Faß- und Wandgeschirr, Schulbänke, Metallkoffer, Körbe, ein Schubkarren, sowie noch verschiedene Gegenstände.

Es mögen nur Käufer persönlich einladen. 6038.2.1

M. Wirnser,

Vorsitzender des Ortsgerichts II.

Herren-Massanzüge

von 50 Mark an
in nur besten Stoffen werden unter Garantie für tadelloser Sitz, beste und chicke Ausführung angefertigt.

Jos. Gatterthum, Schneidermeister.
Kronenstrasse Nr. 31.
Auch werden zugegebene Stoffe verarbeitet.

Die Harmonium - Marken I. Ranges Schiedmayer, Hofberg



Preisliste von 120 M an, sowie billigere Fabrikate von 80 M an empfiehlt in grosser Auswahl

H. Maurer, Grohh. Hofl., Pianolager.
KARLSRUHE, Friedrichsplatz 5.

Privathaus

In der Nähe einer Amtsstadt Mittelbadens habe ich ein mit 9 Wohnräumen, elektr. Licht, Wasserleitung, Dampfheizung, sowie rentabl. Obstanlage zu verkaufen. 3512a.10.1

Ferd. Dornbacher, Immobilienbureau, Achern (Waden).



Holland Amerika Linie
Rotterdam—New-York über Boulogne-sur-Mer.
Doppelschrauben-Passagier-Dampfer von 1890 bis 37190 Tons Wasserverdrängung Abfahrten wöchentlich jeden Samstag von Rotterdam. Erstklassige Schiffe. Mäßige Preise. Vorzügliche Verpflegung. Nähere Auskunft und Billete bei:
Karl Morlock, Karl-Friedrichstr. 26, Rondellpl. Tel. 768 Karlsruhe.
Wilhelm Hoffmeister, Schloßstrasse 2, Telefon 122. Bruchsal.
Albert Seifried, Sodanplatz 10, Telefon 359. Pforzheim.

Auskünfte
über Vermögens- und Rentenverhältnisse auf alle Klasse ausführlich, diskret. **W.F. Krüger,** Auskunftei Karlsruhe, Adlerstraße 40.

Buchführung Handelskorrespondenz sowie sämtl. kaufm. Bücher lehrt in **Abendkursus** erfahrener, praktischer Buchhalter unter Garantie für Erfolg bei möglichem Honorar. Anfragen u. Nr. 212151 an die Exp. d. „Bad. Presse“



Tennis-Schläger
erstklassige Marken, wie Maß, Slazenger, Jeffries, Staub etc. etc.
Uebungsschläger von Mk. 6.— an.
Kinder-Racket Mk. 3.50.
Tennis-Schuhe, Tennis-Hemden, Tennis-Hosen.
Größte Auswahl am Platze!
Sporthaus Freundlieb, Kaiserstr. 185.
Sommer-Sportkatalog gratis.

Tücht. Wirtsleute
suchen best. Wirtschaft in Dorf od. Stadt zu nehmen, am liebsten auf dem Lande. Kautions kann gestellt werden.
Gefl. Offerten unter B12377 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.
Kind wird in gute Pflege genommen von kinderlos. Eltern.
Offerten unter Nr. B12378 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Größeres Gelände
von ca. 7000 qm, mit ca. 100 m Front an der Gaugener Straße, in der Nähe des Schützenhauses, u. 3600 qm mit 87 Obstbäumen und 27 m Front unterhalb des Friedhofs an der Straße nach Dagsfeld billig zu verkaufen.
Offerten unter B12288 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Haus,
in Mitte der Stadt, mit Laden, Einfahrt, großen Kellern, Hinterhaus mit Werkstätte und großem Hof, ist wegen Todesfall zu verkaufen.
Offerten unter Nr. B11767. an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Bucherer

empfehl in nur besten Qualitäten:

Eier schwere Bulgaren Stück 6 bei 10 St. 58 St. 6 1/2 bei 10 St. 63	Leigwaren Gemüsenudeln von 30 bis 60 per Pfund. Suppennudeln jog. Hausmacher von 40 bis 60 per Pfund. Maccaroni dicke und dünne Nudeln 28, 30, 35 und 40 per Pfund. Gemüsehörnte 35 Suppenhörnte 50 Eiergerste 40 u. 50 Eiersterne 50 per Pfund. Spezialität: Schwabennudeln Marke „Ova“ für Suppen und Gemüse Pakete von 1/2 Pfd. 25	Pflanmen (Bosnier) Pfd. 30, 35, 40 Birnen Schnitze (Italiener) Pfd. 18 Dampfpfäfel Pfund 62 Aprikosen Pfund 70 Kirschen Pfund 35 Mischobst feinste Melange Pfund 27 und 37
---	--	--

Bucherer

in den bekannten Filialen.

Aufzüge und **Krane**
Einzige, langjährige Spezialität.
liefert
Süddeutsche Aufzug- u. Kranbauanstalt, Martin & Braun, Göppingen IV.

Schlafzimmer,
kompl., nur kurze Zeit geb., massiv eichen, sehr billig zu verkaufen. Möbelschreiner und Lager nur **Rudolfstr. 19.**
Chaiselongues M. 24.—, eleg. Nüschdwan M. 39.—, neu, gut gearb., zu verk. **Werner, Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrichstraße, pl. r. B12396**
Taschendivan
neu, gute Arbeit nebst feinem Blüschzeug. Gelegenheitskauf vor Herrn wird billig abgegeben. **Wärgerstr. 16, Dimerd. D.**
Tennis-Schläger, Briefregal
billig zu verkaufen. 6056
Kaiserstraße 22, im Laden.

Motorrad
Wegen Anschaffung eines Automobils ist ein leichtes, zweizylinderiges
preiswert zu verkaufen.
Anzusehen **Wielandstr. 25** im Maschinenhaus. 6055

Wagen - Verkauf.
Ein gut erb. **Break**, m. Bat., 6 Sitze, für Reiter oder Klub. a. passend, für 260 Mk. zu verkaufen bei **Job. Brotz, Marienstr. 18.**
Wagenmaschine, sehr gut, ist mit mehr. Garantie bill. zu verkaufen. **B12390 Rappurrerstr. 88, part.**

V. Barsowisch'sches Sägewerk
G. m. b. H. Karlsruhe i. B. Marienstr. 60
Teleph. 466
Alle Sorten 744
Bretter, Latten, Rahmen künstlich getrocknete amerikan. u. schwed. **Fussbodenriemen.**

Uhren Reparaturen.
1 neue Uhrfeder einsetzen **Glas, Zeiger à 20**
E. Nees,
11 Steinstrasse 11.

Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme, sowie Neu-Berichtigung u. Emailieren, besorgt prompt und billig 4263
H. Butsch,
Werderplatz 39. **Telephon 2573.**
Reparatur d. Unter-Werte Sietefeld. Sämtliche Ersatz- u. Zubehörteile und Pneumatik allerbillig.
Lager neuer u. geb. Fahrräder. Reparaturen werden abgeholt und wieder aufgestellt. 10.3

Stodfrische
feinst gewässert und blütenweiß
per Pfund 25 Pfg.
empfiehlt 6015
Gottlieb Schöpf,
Telephon 2826.
Luisenstraße 34.
Schützenstraße 13.
Umlandstraße 21.
Grenzstraße 2. 2.2

Gebrüder Hensel

:: Großh. Hoflieferanten ::

empfehlen auf bevorstehende Festzeit:

Prima mild-gesalzene Oster-Schinken:

Hinter-Schinken, gekocht per Pfund M. 1.30

dto. zum Kochen per Pfund M. 1.20

Rollschinken, gekocht per Pfund M. 1.50

dto. zum Kochen per Pfund M. 1.40

Vorder-Schinken zum Kochen p. Pfd. M. 1.—

Rippenspeer, geräuchert, ohne Knochen per Pfund M. 1.40

Rippenspeer, geräuchert, mit Knochen per Pfund M. 1.10

ferner:

Prima Mast-Ochsen-Fleisch

„ „ Rind- „

„ „ Kalb- „

„ „ Hammel- „

„ zartes Schweine-Fleisch

sowie

alle übrigen Fleisch- und Wurstsorten

in bekannter vorzüglicher Qualität. 5643.4.4.

Für die Osterfeiertage! Aepfel! Eier!

10 Pfd. Kochäpfel . . . 1.20 M. 10 Stück Siebeier . . . 55 M.
10 „ Backäpfel . . . 1.50 M. 10 „ große Siebeier . . . 60 M.
10 „ Tafeläpfel . . . 1.80 M. 10 „ Trinkeier . . . 75 M.
Vorrat etwa 100 Renner vorzügliche Tafel-, Koch- u. Backäpfel.
für Händler und Bäcker billigste Bezugsquelle. Es empfiehlt alles
frei ins Haus. 912126.2.2
Eier- und Früchtehaus zur billigen Quelle,
Schützenstr. 19 Wehrum Telephon 1947.

Pfannkuch & Co

Für die Karwoche!

Ein direkter Waggon
feinste Holländer Angel-
Schellfische

frisch und in guter Verpackung eintreffend
große, 1-2 Pfündige 38 Pfg.
Kleine, Pfund 27 Pfg.

frisch gewässerte
Stodfische

Pfund 23 Pfg.

Es kommen circa 17 000 Pfund Fische zum Verkauf.

NB Karfreitag sind unsere Geschäfte ganz geschlossen. 5911.2.2

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekanntesten Verkaufsstellen

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstrasse 205

Telephon 1609

das Spezialhaus für

Damen- und Kinderhüte

bietet in allen Preislagen eine ganz besonders umfassende Auswahl.

Modell-Ausstellung.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins

Ein Partiestück **Hüte** für Mädchen und kleinere Knaben,
nur so lange Vorrat. à 50, 90 Pfg., 1.— u. 1.25 Mk.



D. Lasch

empfeilt sich im Färben und Reinigen aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände unter Zusage tadelloser und billigster Bedienung.

4007 15 5 Hauptgeschäft Sophienstr. 28. Telephon 1953.

Filialen:

Ludwigsplatz 40 Kaiserstr. 48
Kaiserallee 33 Rheinstr. 23
Augustastr. 13 Marienstr. 45
Georg-Friedrichstr. 22.
Durlach: Hauptstr. 8.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Schulranzen und Mappen

in bekannt solider Sattlerei, in Rindleder u. M. 5.90 an empfiehlt
B. Klotter, Sattlerei,
4.3 Kronenstr. 25. 5538
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Fischhalle Bechtel

Ecke Ritterstraße und Zirkel, vis-à-vis dem Tagblatt u. im Laden Nahrungsmittel 30 empfiehlt frisch eingetroffen:
Zehnfache Pf. 30 u. 40
hochfeinste Holländer Pf. 50 u. 60
ausgezeichnete Qualität:
Kabliu Pf. 30, 40, 50
Zeeaal, Zeelachs Pf. 30
Badschellfische (Perlan) 30
Kotungen, Schollen u.
hochfeiner, naturgewässertes
Stodfisch, i. Qual. Pf. 30
garantiert fein gewässert, ohne Salz und Salpeter, geruchfrei und fein im Geschmack. 912222

Eier! Eier!

Täglich frische Landeier, sowie Küsteneier, prima Ware, ebenso frische Tafelbutter empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen freies Haus
Nik. Reichert, Eiergroßhandl.,
Südenstr. 60. 5099-4

Servelatwurst!

Salami, Schinken, rot, weißlich, farbehaltend, fett. Garantiert auf Grund 1.10 vor. Naanahme. Auf Wunsch Probe gratis. 1824a.27.14
Güldenlopp, Wurstfabrik,
Garding.

Kartoffeln

für Saat-, Speise-, Brenn- und Futterzwecke per feinsten u. spätere Lieferung offeriert
Ferdinand Wolfsheimer,
Würzburg. 3113a 6.5

Zeige hiermit die Eröffnung meiner

Oster-Ausstellung

ergerbenst an und lade zu zahlreichem Besuche höf. ein.

Adolf Speck,

Bad. Dampfsüßwaren- und Dragée-Fabrik
Humboldtstrasse 27, Haltestelle Schlachthof.

Bei Einkauf von Mk. 2.— an wird elektr. Bahn mit 20 Pfg. vergütet.



Siehe erschienen: 3341a.4.3

Die

Kunst der Spekulation

Aus dem Inhalt:

Welche Papiere gewählt werden sollten.
Wie man Gewinne erzielen kann.
Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden kann.
Amerikanische Papiere.
Fingerzeige für Spekulanten.
Hinle für Kapitalisten, u. c.

Kostenfrei erhältlich durch:

Brown Saville & Bro., 83, New Oxford Street, London.

Schwemmsteine

in den Größen ca 25/12/6", 25/12/7", 25/12/9", 25/14/12, 25/16/14
30/14/12 cm. für leichte Wände, Decken und Gewölbe
schall-, schwamm- und feuersicher. in alter fester harter Ware

Bimssand-Cementdielen

mit Nute und Feder, für dünne Wände, 5, 6, 7, 8, 10 cm dick

Bimssand (Bimskies)

leichtestes Betonmaterial, für Decken, Dächer, Wände, schall-, schwamm- und feuersicher. Wird in den letzten Jahren immer mehr für Privathäuser, Verwaltungs- und Fabrikgebäude, Schulen etc. verwendet. Mit näheren Angaben stehe gerne zu Diensten

Preis billigst. Auf Wunsch kombinierte Ladungen.

Versand ab Urmitz, u. an alle Hafen.

Friedrich Chr. Kiefer in Karlsruhe i. B.,
Schwemmstein-Fabriken i. Urmitz und Karlsruhe Hafen. 698
Gesellschafter und Verkäufer des Rhein. Schwemmsteinsyndikates.



Durch besonders günst. Einkauf neue Möbelschätze

zu untenstehenden Preisen zu verkaufen:
Stühle von 2.50 M. an
Tische 3.50 M. an
Bügel 2.— M.
Nachtische 5.50 M.
Kommoden 18.— M.
Schränke 14.— M.
Küchenschränke v. 20.— M.
Schiffoniere von 12.— M.
Veritabl. 27.— M.
Schreibtische 27.— M.
Erumeaux 20.— M.
Bügelstühle v. 70.— M.
Buffets von 130.— M.
Leere Bettstellen von 12.— M.
Komplette Betten von 65.— M.
Silvans 35.— M.

Schlafzimmer einrichtung.

nußbaum poliert, bestehend aus 2 Bettstellen, 1 Waschtisch, 1 Kommode mit Marmorplatte, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Schiffonier, 2 Stühle, 1 Schreibtisch, von 170.— M. an
Ferner: 4452.9.6

Lager i. besseren Einrichtungen

in Eiche, Nußb. u. Mahagoni. Moderne

Kücheneinrichtungen

mit Messingverglasung von 85.— M. an
Die gekauften Möbelstücke werden auf Wunsch zurückgestellt.

Nur Möbelhaus Markgrafentstr. 2123.

Telephon 2015.

Ein Posten Schuhwaren

für Damen, Mädchen und Kinder wird, um schnell zu räumen, ganz billig abgegeben. 5893.4.3
Rühlstr. 19, 1.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Das von mir seit dem Jahre 1870 geführte Tapezier- und Malergeschäft habe ich am 1. März meinem Sohne Emil Joseph Heck übergeben.

Für die mir von so vielen Seiten entgegengebrachten Beweise von Wohlwollen und Vertrauen danke ich herzlich mit der Bitte, diese fernerhin auch meinem Sohne zuteil werden lassen zu wollen.

Mit aller Hochachtung
Joseph Heck, Zirkel 14.

Karlsruhe, den 5. April 1911.

Hierauf bezugnehmend halte ich mich für alle in mein Fach schlagenden Arbeiten bestens empfohlen und sichere gewohnte prompte und sorgfältige Arbeit bei billigster Berechnung zu

Hochachtend
Emil Joseph Heck,
Tapezier- und Anstreichermeister,
Zirkel 14.

6029



Sommerhandschuhe für Damen Herren und Kinder, sowie Glace- und Schwedische Handschuhe in allen Längen und Farben sind eingetroffen. Große Auswahl in Krawatten, Hosenträgern, Taschentüchern, Herrenwäsche, Kragen- u. Manschettenknöpfen empfiehlt das

Tiroler Handschuh- u. Krawatten-Geschäft,
Kaiserstr. 215, Brauerei-Roninger gegenüber. 6064.2.1

Radfahrer Haltet

beim Einkauf von Fahrrädern und Ersatzteilen stets die reellste und billigste Bezugsquelle zum eigenen Nutzen im Auge und diese ist am Platze nur bei

Karl Hartung & Eugen Rüger
Marienstrasse 59.

- Da kaufen Sie:
- 1 Fahrrad, mit 1 Jahr Garantie, mit Gummi zu M 58.-
 - 1 Fahrrad, Luxusausstatt., Garant., m. Gummi . M 65.-
 - 1 Damen-Fahrrad, Garantie, mit Gummi . M 67.-
 - Fidelitas-Räder, extra stark, für Geschäfts- räder geeignet von M 78.- an
 - Laufdecken, ohne Garantie M 2.-
 - Laufdecken, mit 3 Monate Garantie M 3.40
 - Laufdecken, mit 1 Jahr Garantie M 4.75
 - Gebirgsdecken, ohne Garantie M 4.25
 - Gebirgsdecken, mit 1 Jahr Garantie M 6.75
 - Schläuche, ohne Garantie M 1.80
 - Schläuche, mit 1 Jahr Garantie M 3.-
 - Fusspumpen von M -70 an Pedale von M 1.15 an
 - Sattel M 2.- Felgen M -85
 - Lenkstangen M 2.- Gesp. Vorderräder v. M 3.50
 - Rollenketten M 1.40 Gesp. Hinterräder v. M 4.50
 - Schutzbleche m. Torpedofreil. v. M 16.-
 - komplett M -75 m. Torpedofreil. v. M 16.-
- Lager in sämtlichen Ersatzteilen und Pneumatiks.
Sämtl. Reparaturen werden nur von Fachleuten schnell und billig ausgeführt.
Für Fahrräder und Nähmaschinen Teilzahlung gestattet. Generalvertreter der Well Torpedo, Goericke Westfalen, Phänomen-Viktoria und Badenia-Räder.
Allein-Vertrieb für Fidelitas-Räder. 4143 10.10

Rationelle Courenstiefel

gutes Gehen verbürgend, la. Qualität, im

Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert,
Karlsruhe, Kaiserstraße 122.

6069

Eier! Eier!

Für die Karwoche und Ostern lasse ich meiner w. Kundschaft echte Steiermärker und schwere Bulgaren zukommen, zu dem billigen Preise von **5-6 Pfennig** per Stück.

Jede Bestellung wird pünktlichst ausgeführt.

Buhlinger, Kronenstr. 31.
Telephon 1329. 5872.2.2

Zum Osterfeste

offerierte ich

in bekannt tadelloser Ausführung unter Garantie des guten Sitzes, in hervorragenden Qualitäten in riesiger Auswahl zu billigen Preisen

5957

Herren-Anzüge und Paletots

Burschen-, Knaben- und Kinder-Anzüge.

Damen-Garderobe wie: Kostüme, Kleider, Jacketts, Mäntel, Blusen, Röcke etc.

Kinderwagen. **Auf Kredit!** Sportwagen.

Abzahlungen 14täglich oder monatlich.

Ferner bringe ich mein **grosses Möbellager** in empfehlende Erinnerung!

Kredithaus Ittmann

Karl-Friedrich- strasse 24 (Rondellplatz).

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte P. Eberhardt

20.9 befindet sich jetzt 3700 Amalienstr. 57 nächst der Dirschstr. und empfiehlt sich zur Uebernahme sämtl. Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme. Zur gründlichen Reinigung und Instandhaltung jest beste Gelegenheit. — Emaillierung, Vernickelung. — Neue Pneumatik u. Zubehörteile allerbillig. — Freilauf-Einrichtung und Doppel-Heberien ungar für alle Fahrräder. Die Räder werden abgeholt und wieder ausgehollt. Alle Aufträge werden prompt erledigt. Telephon 724. Telephon 724.

Für die Karwoche!

Frühgewässerte Stockfische

blütenweiß, das beste was darin geboten werden kann. 5373

Kind 25 Pfg.
Buhlinger, Kronenstr. 31.

Oster-Feiertage

- empfehle: 5929
- Ruh-Schinken 1-3 Pf. schwer, 1 Pf. 1.80
 - Holl-Schinken 3. Mehlchen, 3-8 Pf. schwer, 1 Pf. 1.80
 - Hinter-Schinken gebr. Schlachtware, per Pf. 1.40
 - Thüringer Salami und Cervelatwurst in jeder Größe, 1 Pf. 1.20
- Ferner: sämtliche frische Braunschweiger, Frankfurter und Stuttgarter Wurst-Sorten täglich frisch eintreffend bei
- Otto Schneckenburger**
Adlerstr. 39, Tel. 2776 nächst dem Hauptbahnhof. Rabatmarken.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Züffel, Uhren, Gold, Silber u. Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Bandagen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das höchste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gest. Offerten erbitte

An- u. Verkaufsgeschäft
Tel. 2015. Markgrafent. 22.

Für Berg- und Talwanderungen

komplette Ausrüstung

zu niederen Preisen.



Herren-Mode-Magazin

Josef Goldfarb

30 Kriegstraße 30 gegenüber d. Hauptbahnhof. 6054.2.1

Alte Gebisse

werden angekauft. 5165* Steinstraße 11, parterre.

Schreibmaschine

gebraucht, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. 3854* Kaiser-Bassage 18.

Pianino

gepielt, in gutem Zustand, ist mit fünfjähriger Garantie preiswert zu verkaufen bei Ludwig Schweidaut, Erbprinzenstr. 4. 5779*

Haus mit Milchgeschäfts-Verkauf

Im Auftrag verlaufe ich in einer Vorstadt Karlsruhes rentables Haus mit gut gebendem Milchgeschäft, ca. 300 Lit. pro Tag, mit Fuhrwerk, alles komplett, wegen Wegzug. Nähere Auskunft Markstr. 25, 2. St., 1. 511922.

Schlafzimmer-Einrichtungen

Einige komplette Schlafzimmer-Einrichtungen, solid gearbeitet, staunend billig zu verkaufen im Lagerhaus, Philippstraße Nr. 19. Telephon 1659. 3880*

Ein neuer und ein gut erhalt. gebrauchter Divan u. ein Kinder-schreibtisch sind billig zu verkaufen.

512097.2.2 Kreisstr. 29, 4. St.

1 nußbaumpoliert. Chiffonier, 1.40 m breit, 2.40 m hoch, 65 cm tief, 1 schöner Bücherschrank, 1 besseres Vertiko und 1 guter Teppich sind wegen Platzmangel zu verkaufen. 512573.

Markgrafentstraße 20, 11.

2 elegante Kleider

für mittlere Figur sind billig abzugeben. Kriegstraße 4, 11. Ankaufen von 8-12 Uhr. 512273

Damenrad

mit Torpedofreilauf billig zu verkaufen. 512319.2.2 Werderstr. 63, 1. St. 1 guter Verb 15 M., 1 Räder- schrant 18 M., 1 Räderstuhl 3.50 M., 2 Räderstühle 2.50 M. zu verkaufen. 512271. Markgrafent. 20, 11.